

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **9 (1942)**

Heft 30

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neu-Erscheinungen:

Im Verlag Hans Huber, Bern, erschienen auf Jahresschluss 1942

1.) Arnold Heim: Weltbild eines Naturforschers.

Unser Mitglied ist der weitgereiste Erdölgeologe der Schweiz. Wohl sind die Lichtbilder, Vorträge und Reise-Berichte Arnold Heims meist stark besucht, aber nach jeder Reise schien es, als ob das Neu-Gesehene das Alte verdrängt hätte. In den ersten 120 Seiten des neuesten Werkes dieses Autors aber werden wir eines andern belehrt. Wir erkennen hier eine naturwissenschaftliche Zusammenschau, wie sie nur durch stetes Vergleichen und Verarbeiten des Stoffes möglich wurde. Arnold Heim ist nicht so sehr abstrakter Denker, dafür aber um so stärker ein unbefangener Beobachter. Hierin liegt der grosse Wert seines Werkes, das bereits mitten in der Diskussion der Tagespresse steht.

2.) Die Schweiz und die Forschung, Heft 4/5 (damit Schluss des 1. Bandes.) herausgegeben von Walther Staub und Adolf Hinderberger.

In diesem Heft, das auch die schweizerische Forschung im Kaukasus und Himalaya zur Darstellung bringt, konnte auch einiger schweizerischer Erdölgeologen gedacht werden.

Leider ist der Aufruf des Herausgebers unseres Bulletins an einem Werk mitzuarbeiten, das die Leistungen unser Schweizer Geologen im Ausland zur Darstellung bringt, bis dahin ungehört verklungen.

V o r t r ä g e :

In der geologischen Gesellschaft Zürich (30. Nov. 1942) hielt Herr Dr. J. Krebs, Arlesheim, einen Vortrag über die "Verwendung von Fliegeraufnahmen und photogrammetrischen Arbeitsmethoden in der Erdölgeologie".